

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

00320-0003

**ASEPTOMAN**  
Seite 1/7

Druckdatum 28.04.2008  
Überarbeitet 28.04.2008

---

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

<b>Handelsname</b>	<b>ASEPTOMAN</b>
<b>Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)</b>	Händedesinfektionsmittel
<b>Hersteller / Lieferant</b>	DESOMED Dr. Trippen GmbH Postfach 5325, D-79020 Freiburg Telefon 0180 5 704010 Telefax 0180 5 8747736
<b>Kontaktstelle für Informationen</b>	GBK Gefahrgutbüro GmbH <a href="mailto:sds@gbk-ingelheim.de">sds@gbk-ingelheim.de</a>
<b>Notfallauskunft</b>	+49 6132 84463

---

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**  
**Gefahrenbezeichnung**  
Xi Reizend

**R-Sätze**

10 Entzündlich.  
36 Reizt die Augen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

**3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung**

Alkoholische Lösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EG-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>[Gew-%]</u>	<u>Einstufung</u>
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	< 65	F R11; Xi R36; R67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

---

**4. Erste Hilfe**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Augenkontakt**

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort reichlich Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen. Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**Besondere Schutzausrüstung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Sonstige Hinweise**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Mechanisch aufnehmen und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

---

**7. Handhabung und Lagerung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Dicht verschlossen halten.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht rauchen (flüchtig).  
Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI**                      3 A

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Expositionsgrenzwerte**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

STOFFIDENTITÄT			ARBEITSPLATZGRENZWERT		
BEZEICHNUNG	EG-Nummer	CAS-Nummer	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Faktor
2-Propanol	200-661-7	67-63-0	200	500	2 (II)

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz erforderlich.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

**Augenschutz**

Schutzbrille.

**Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	alkoholartig, parfümiert

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

<b>pH-Wert (20 °C)</b>	7 - 8,6
<b>Dichte</b>	ca. 0,876 g/ml
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelztemperatur	< -20 °C
Siedepunkt	> 85 °C
Flammpunkt	23 °C
<b>Entzündlichkeit</b>	
Untere Explosionsgrenze	2 Vol-%
Zündtemperatur	> 485 °C
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	mischbar
<b>Viskosität 1</b>	ca. 9 mPa*s

---

**10. Stabilität und Reaktivität**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Zu vermeidende Bedingungen**

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.  
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**Weitere Angaben**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

**11. Toxikologische Angaben**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Sonstige Beobachtungen**

Reizt die Augen.  
Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

---

**12. Umweltspezifische Angaben**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Allgemeine Hinweise**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

---

Schwach wassergefährdend.  
Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

#### Abfallschlüssel Produkt

070699

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a.n.g.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

---

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

ADR/RID-Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Gefahr-Nummer	30
UN-Nummer	1987
Gefahrzettel	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe	III
Begrenzte Menge (LQ)	LQ 7

#### Bezeichnung des Gutes

Alkohole, n.a.g. (Ethanol)

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

LQ 7: zusammengesetzte Verpackung: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto). 10 l: Bei wasserhaltigen homogenen Gemischen der Klasse 3 bezieht sich die Menge auf die absolute Menge an Alkohol, d.h. 10 l Kanister sind bei einer Kartonumschließung auch Begrenzte Menge nach LQ7.

#### Binnenschifftransport

#### Seeschifftransport

IMDG-Klasse	3
UN-Nummer	1987
Marine pollutant	No
EmS	F-E; S-D
Begrenzte Menge (LQ) :	5 l / 30 kg
IMDG-Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3

**Bezeichnung des Gutes**

ALCOHOLS, N.O.S. (ethanol)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Begrenzte Mengen zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto); 10 l: Bei wasserhaltigen homogenen Gemischen der Klasse 3 bezieht sich die Menge auf die absolute Menge an Alkohol, d.h. 10 l Kanister sind bei einer Kartonschließung auch Begrenzte Menge nach LQ7.

**Lufttransport**

ICAO/IATA-Klasse	3
UN/ID-Nr.	1987
Gefahrzettel	3
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger	309
IATA-Maximale Menge - Passenger	60 l
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo	310
IATA-Maximale Menge - Cargo	220 l
ICAO-Verpackungsgruppe	III
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	Y309 / 10 l

**Bezeichnung des Gutes**

ALCOHOLS, N.O.S. (ethanol)

**Sonstige einschlägige Angaben**

Deutschland / Postversand: National max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6 l je Versandstück;  
international: verboten.

---

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**Kennzeichnung**

**Gefahrenbezeichnung**

**Xi** Reizend

**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung als Fertigarzneimittel in Deutschland nicht kennzeichnungspflichtig. Ohne Berücksichtigung des Arzneimittelgesetzes ergibt sich die folgende Kennzeichnung.

**R-Sätze**

10	Entzündlich.
36	Reizt die Augen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
25	Berührung mit den Augen vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nationale Vorschriften**

**Störfallverordnung** Nicht unterstellt

**Technische Anleitung Luft III** 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

**Anteil** < 65 %

<b>Wassergefährdungsklasse</b> Einstufung	1 – schwach wassergefährdend Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
<b>Angaben zur VOC-Richtlinie</b> VOC-Gehalt	63 %

---

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

- R 11 Leichtentzündlich.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Weitere Informationen

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitsanfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.  
(n.a. - nicht anwendbar, n. b - nicht bestimmt)